



## Empirische Wirtschaftsforschung

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
des Kurses Empirische Wirtschaftsforschung,

die universitäre Lehre an der Universität Ulm wird in diesem Semester, zumindestens für den ersten Teil des Semesters, vollständig in Form von e-learning Modulen stattfinden. Wir hoffen alle, dass sich die Situation in Bezug auf die Coronavirus-Pandemie und die damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen im Laufe des späten Frühjahrs bzw. spätestens im Sommer diesen Jahres entspannen wird und wir dann auch wieder Präsenz-Lehrveranstaltungen anbieten können.

Wir werden uns alle Mühe geben, dass Sie dieses Semester so normal wie möglich studieren können und Sie insbesondere nicht zu viel Zeit für Ihren Studienabschluss verlieren. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen auch jederzeit über Moodle oder E-Mail zu Verfügung.

Bitte denken Sie daran, dass diese kurzfristige und vollständige Umstellung des Lehrbetriebs auch für uns unerwartet und neu ist; es wird also nicht alles perfekt funktionieren.

Es ist daher für uns alle sehr wichtig, dass Sie uns eine Rückmeldung geben, wenn etwas nicht funktioniert oder Sie Unterstützung brauchen. Hilfreich wären auch Verbesserungsvorschläge, und ich denke, wir würden uns auch über ein Lob freuen, wenn etwas besonders gut läuft.

## Zu den Inhalten der Lehrveranstaltung

Die „Empirische Wirtschaftsforschung“ besteht aus mehreren Teilen

→ vgl. auch die Gliederung der Lehrveranstaltung auf unserer Moodle-Seite

- Im einführenden Teil (Vorlesung und Übung) versuchen wir die wesentlichen Bestandteile empirischer Analysen zu erläutern:  
Ökonomische Modelle, statistische Methoden und Daten
  - Der zentrale Aspekt unserer Lehrveranstaltung ist die Verbindung dieser Bestandteile zur Beantwortung einer relevanten Fragestellung
  - ebenso so wichtig ist es uns, dass Sie das Handwerkzeug zur Durchführung eigener empirischer Analysen erlernen  
→ die Ökonometrie-Software EViews für Windows
  - Dies wird ca. 2 – 3 Wochen in Anspruch nehmen.
- In der Folge behandeln wir ein spezifisches Vertiefungsthema, die Erstellung von Wirtschaftsprognosen.
  - Der Fokus der Vorlesung liegt auf der Erläuterung des Herangehens und der Abschätzung der Genauigkeit von Prognosen; darüber hinaus werden wesentliche „handwerkliche“ Aspekte vorgestellt und erläutert (Veränderungsraten, Verzögerungen, Besonderheiten von Daten, ...).
  - In der Übung geht es darum, eine aktuelle Wirtschaftsprognose praktisch zu erstellen, mit allen Bestandteilen  
→ Entwicklung eines Modells, Beschaffung der Daten, Durchführung der Prognose, Abschätzung der Qualität, ...

- Schließlich werden Sie im Rahmen der Lehrveranstaltung selbst eine Wirtschaftsprognose erstellen. Im Kern geht es um eine Wachstumsprognose für ein (europäisches) Land:
  - Sie werden ein Modell entwickeln, Daten heraussuchen, Schätzungen durchführen und die Ergebnisse vorstellen. Dabei werden Sie durch spezifische Tutorien unterstützt.
  - Die Präsentation ist ein Teil der Prüfungsleistung des Kurses (3LP), am Ende des Kurses findet eine Klausur statt (60 min, 4LP).
- Parallel zu den Vorbereitungen und den Präsentationen Ihrer Prognosen werden wir im Rahmen der Vorlesung und der Übung weitere Anwendungs- und Vertiefungsthemen behandeln.

Das zentrale Lernziel der Lehrveranstaltung ist, dass Sie am Ende des Kurses

- zum einen die Vorgehensweise bei empirischen Analysen nachvollziehen und die Aussagekraft abschätzen können
- und zum anderen selbst in der Lage sind, eine eigene empirische Analyse durchzuführen

Zu den Grundlagen der Lehrveranstaltung:

Die „Empirische Wirtschaftsforschung“ findet normalerweise vollständig „am Computer“ statt. Wir verwenden für den Kurs die Software EViews für Windows → <https://www.eviews.com/home.html> die auf den Notebooks im E.20 in der Helmholtzstr. 18 installiert ist.

Da die Universität aber von Ihnen bis auf Weiteres nicht betreten werden darf, wird die Durchführung des Kurses in diesem Semester für uns alle zu einer Herausforderung ...

## Nun zu den ersten Herausforderungen für Sie

Der Hersteller bietet für Studierende eine kostenlose „Student Version Lite“, die Sie für unsere Lehrveranstaltung herunterladen können (müssen)

→ <https://www.eviews.com/EViews11/EViews11Univ/evuniv11.html>

Wir werden Ihnen über Moodle sogenannte *workfiles* zur Verfügung stellen, die von uns vorbereitete Daten enthalten. Diese Daten können dann mit der Software EViews verarbeitet werden.

Hinweis: Am Erlernen der Software ist nach unserer Einschätzung bisher noch kein Teilnehmer und keine Teilnehmerin des Kurses gescheitert.

- Mit der Software können graphische Darstellungen, Berechnungen und schließlich auch empirische Schätzungen durchgeführt werden. Ein erstes Beispiel bekommen Sie auf der nächsten Seite.
- Es ist wichtig, dass Sie mit dieser Software zurecht kommen, da die empirischen Analysen in unserem Kurs weitestgehend damit durchgeführt werden.
- In den ersten Wochen des Semesters bekommen Sie eine Einführung, und für Fragen oder Probleme stehen wir gern zur Verfügung.

## und schließlich zu den ersten Herausforderungen für uns

Normalerweise machen wir in den ersten 14 Tagen des Semesters eine Einführung in die Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung; dazu gehört auch die Einführung in die Software.

- Die Teilnehmer sitzen am PC und vollziehen das nach, was der Dozent von seinem PC über den Beamer an die Leinwand wirft.
- Wenn es Probleme gibt, werden sofort Fragen gestellt, die sofort durch den Nachbarn oder die Nachbarin bzw. durch uns beantwortet werden.
- Nach 14 Tagen können die TeilnehmerInnen mit der Software umgehen.

Wir geben uns alle Mühe, diesen Punkt auch ohne direkte und sofortige Rückkopplung zu erreichen, aber dabei brauchen wir Ihre Unterstützung ...

und nun für diejenigen, die schon einmal direkt loslegen wollen

Der Startpunkt unseres Kurses ist die Schätzung einer einfachen Keynes'schen Konsumfunktion. Unterlagen dazu finden Sie auf unserer Moodle-Seite

→ Das Vorgehen in der empirischen Wirtschaftsforschung

1. Laden Sie sich zunächst die Software herunter und installieren Sie sie

→ <https://www.eviews.com/EViews11/EViews11Univ/evuniv11.html>

→ Bei Problemen: Melden Sie sich bei uns!

2. Wenn die Software auf Ihrem Rechner installiert ist,

dann sollten Sie durch Anklicken den für Sie vorbereiteten workfile *vgr19j.wf1* von unserer Moodle Seite laden können.

→ Bei Problemen: ...

3. Der workfile enthält alle Daten, die Sie für die erste Analyse brauchen:

CONAW steht für Konsum, alte Daten Westdeutschland, YV... ist das verfügbare Einkommen, ...

→ ...

4. Mit der Software kann man Zeitreihenschaubilder (PLOT ...) oder auch xy Scatterplots (SCAT ...) erzeugen.

...

5. Sie können auch eine Kleinste Quadrate Regression durchführen

→ LS CONAW C YVAW

– Wenn Sie das geschafft haben, dann haben Sie ein wesentliches Lernziel aus der Einführung erreicht! Herzlichen Glückwunsch :-)

– Bitte schicken Sie uns doch einen screenshot Ihrer Ergebnisse, wir brauchen Ihre Rückmeldung!

→ Aufgabe 1 in Moodle